

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0060/2011
Auskunft erteilt: Herr Determann
Ruf: 492 67 40
E-Mail: Determann@stadt-muenster.de
Datum: 03.02.2011

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2011
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

22.03.2011 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Spielplatz Am Berler Kamp wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
2. Der Spielplatz Eichendorffschule wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **33.500,-- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

Zu 1.)	SP Am Berler Kamp	12.500,-- €
Zu 2.)	SP Eichendorffschule	21.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV-Südost			
Auszahlungen			2011	33.500 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				33.500 €	

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Spielplätze im Sanierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2011 sind von den Überlegungen zu Spielplatzschließungen zur Konsolidierung des Haushaltes nicht betroffen. Eine Liste mit betroffenen Spielplätzen wird derzeit erarbeitet und anschließend der Bezirksvertretung vorgestellt.

Auf den Spielplätzen müssen jeweils nur einzelne Spielgeräte ausgetauscht werden. In Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wurden keine Kinderbeteiligungen durchgeführt, da der Entwicklungsspielraum für eine Beteiligungsaktion zu gering ist. Die Sanierungsvorschläge erfolgten jedoch in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Im Rahmen der Novellierung der Abfallgesetzgebung der EU und der Umsetzung durch die Bundesrepublik Deutschland (Verordnung über die Verbringung von Abfällen) sind für die Sanierungsmaßnahmen strengere Regelungen bei der Entsorgung von Altgeräten anzuwenden. Dadurch entstehen höhere Deponiegebühren.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 2. Quartal 2011 durchgeführt werden.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.)

28709 Spielplatz Am Berler Kamp

Situation:

Der Spielplatz liegt am Rande des Baugebietes Berler Kamp, in unmittelbarer Nähe zur Angel, seitlich einer wichtigen Geh- und Radwegeverbindung zu den Baugebieten am Goldbrink. Er dient vorrangig der wohnungsnahen Versorgung des Baugebietes „Berler Kamp“, hat aber auf Grund seiner Lage auch ein größeres Einzugsgebiet.

Die Ausstattung des Spielplatzes besteht aus einer Doppelschaukel, einer Federwippe, einem Kletterturm, einem Hangelbogen, einem Kleinkinder-Spielgerät „Abenteuerhaus“ sowie einer Tischtennisplatte. Mit Ausnahme des abgängigen „Abenteuerhauses“ sind alle Spielgeräte in einem akzeptablen Zustand.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Plan Nr. K105/4)

Das abgängige „Abenteuerhaus“ soll gegen das vielseitig nutzbare Kleinkinder-Spielgerät „Blumenhäuschen“ ersetzt werden. Es bietet mit seinen Aufgängen, der Rutsche und dem Sandkran vielseitige Spielanreize. Zudem inspiriert die hausartige Gestaltung zu vielfältigen Rollenspielen.

Zu 2.)

28607 Spielplatz Eichendorffschule

Situation: (Ziffern siehe Plan)

Der Spielplatz grenzt direkt an eine Waldparzelle, eine größere unterschiedlich gegliederte Sportfläche und einen Schulhof an. Er wird regelmäßig auch während der Schulpausen genutzt. Daher ist es wichtig, dass die Ausstattungselemente eine Vielzahl von Kindern gleichzeitig Betätigungsmöglichkeiten bieten. Diese Anforderung wird von den vorhandenen Spielgeräten erfüllt. Die Reckstangen und die Sechseck-Kletteranlage sind jedoch abgängig und müssen ersetzt werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz: (Ziffern siehe Plan Nr. K 204/6)

Da sich das bestehende Konzept grundsätzlich bewährt hat, werden die abgängigen Spielgeräte durch vergleichbare Elemente ersetzt. Die vier einzelnen Reckstangen, die von dem ursprünglichen Hangelbogen nach dessen Rückbau noch übrig geblieben sind, werden durch ein Dreifachreck (2) ersetzt. Anstelle der Kletterkombination wird ein neues Gerät mit integrierten Elementen wie Hangelbogen, Netzbrücke, Feuerwehrstange und Kletterwand ersetzt. Mit dem Gerät bietet sich auch die Gelegenheit, eine bislang auf dem Spielplatz fehlende Rutsche zu integrieren. Insgesamt entsteht so ein abgerundetes Gesamtangebot.

I.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

- 1) Spielplatz Am Berler Kamp, Sanierung 2011 (K105/4)
- 2) Spielplatz Eichendorffschule, Sanierung 2011 (K204/6)